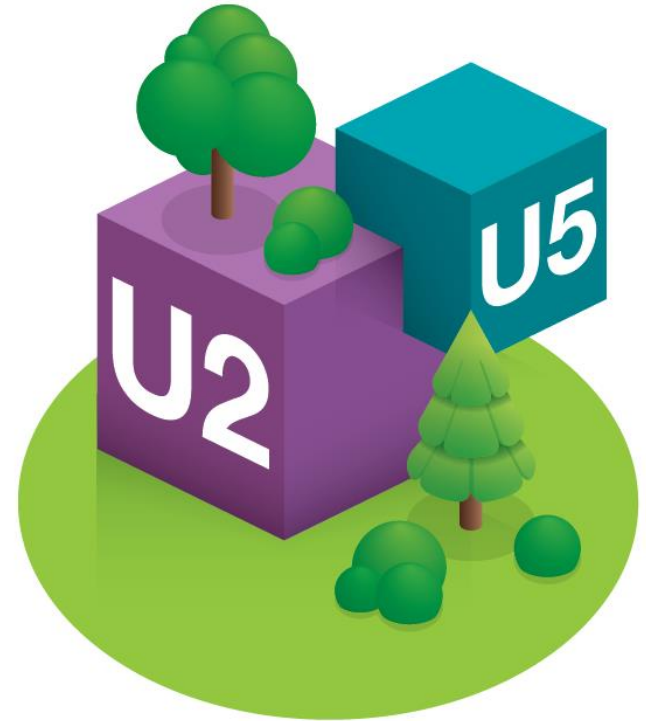


Linienkreuz U2xU5

Mehrwert für Wien



DI Mag. Gudrun Senk
Technische Geschäftsführerin
Wiener Linien GmbH

U-Bahn Netzausbau seit 2010

Herbst 2013:

U2 zusätzlich 3 Stationen
4,3 km

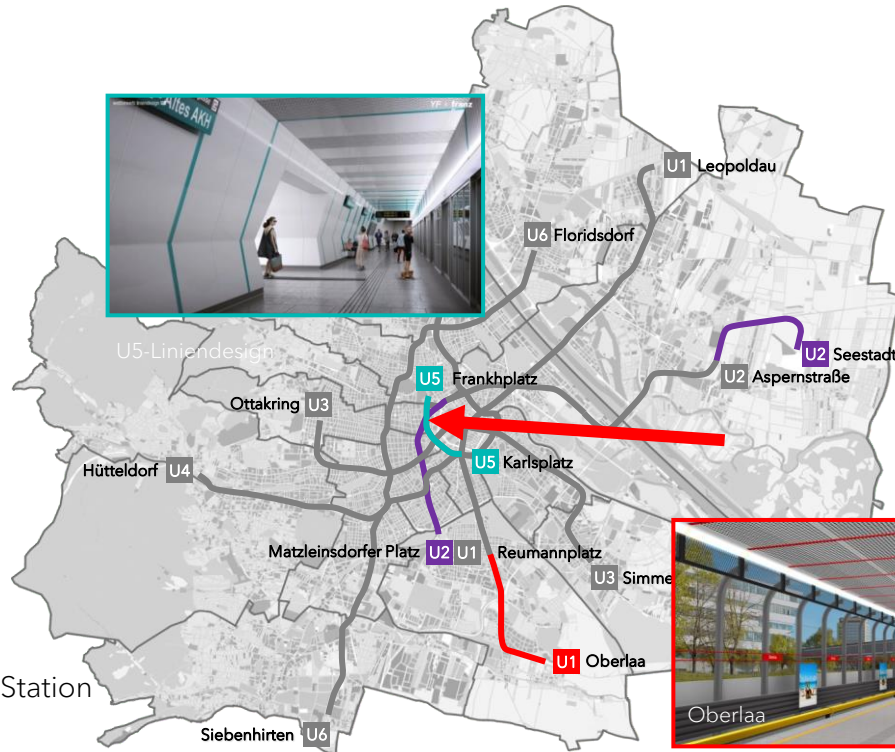
Herbst 2017:

U1 zusätzlich 5 Stationen
4,5 km

Seit 2018 in Bau/Vorarbeiten:

U2 weitere 5 Stationen
4,2 km

U5 aus 4 Stationen U2 + 1 neue Station
1,7 km U2 + neu 0,5 km



Linienkreuz U2xU5: Überblick

Bau des U-Bahn-Linienkreuz in zwei Ausbaustufen

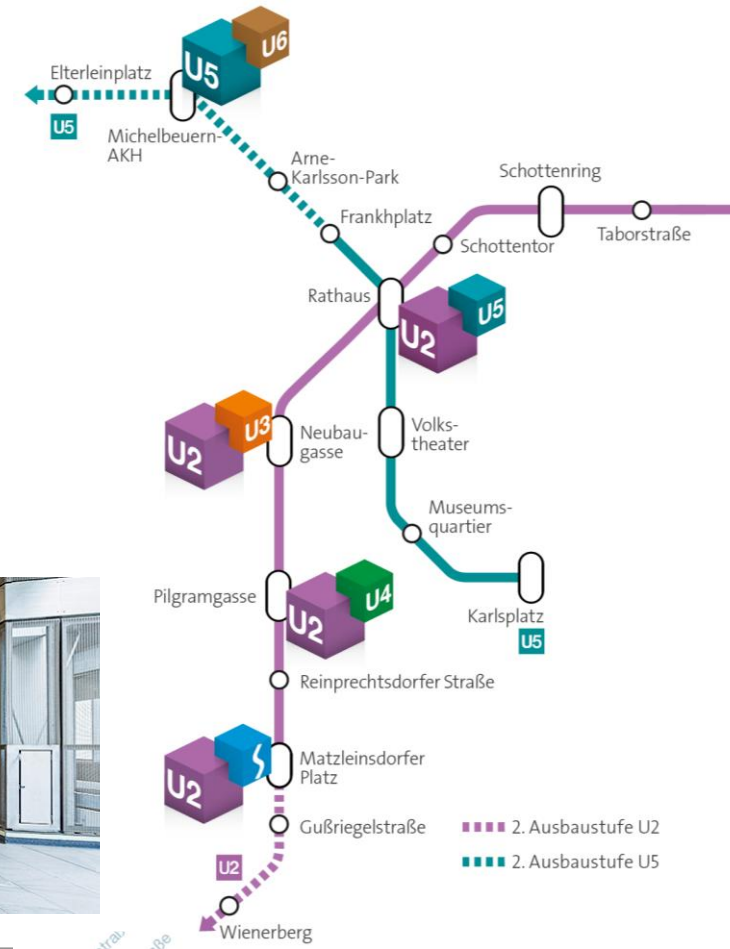
Umbau der innerstädtischen U2 zwischen Schottentor und Karlsplatz zur U5

Inbetriebnahme 1. Baustufe U5 ab 2026

Inbetriebnahme 1. Baustufe U2 ab 2028

2. Baustufe in Planung → Inbetriebnahme 2032-2035

Vollautomatischer Betrieb der U5 mit dem neuen X-Wagen



Verkehrliche Wirkung der U2xU5

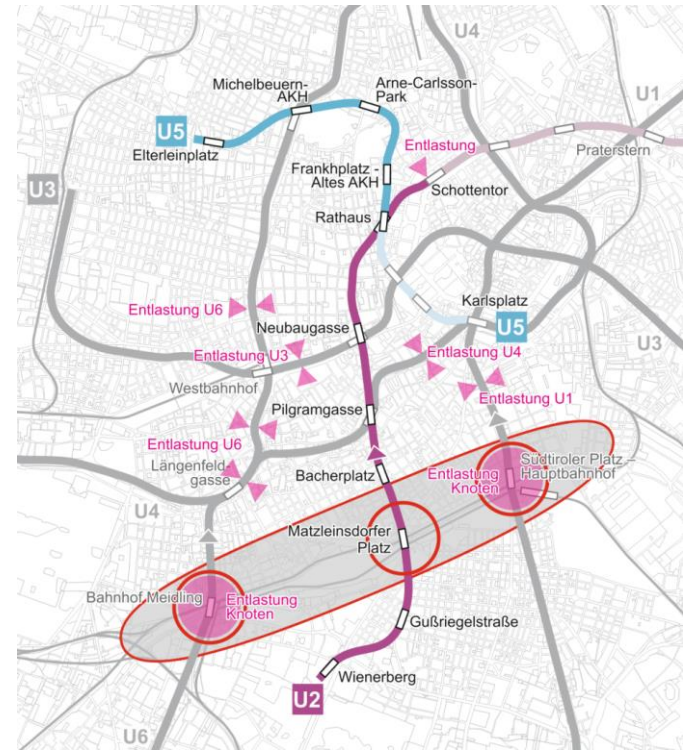
Entlastung im U-Bahn-Netz, vor allem für die Linie U6 (bis zu 1/3) und stark frequentierte Stationen (z.B. Bahnhof Meidling, Schottentor, Hauptbahnhof, Stephansplatz)

Entlastung im Straßenbahn- und Busnetz
vor allem Linie 43, 6 und 13A

Neue bedeutende Umsteigeknoten: Michelbeuern U6/U5, Rathaus U2/U5, Neubaugasse U3/U2, Pilgramgasse U4/U2, Matzleinsdorfer Platz S-Bahn/U2

Kürzere Reisezeiten für Pendler aus Süden - U6, U1 und U2 zum Umsteigen nutzen.

Fahrgaststrom verteilt sich **gleichmäßiger** auf das gesamte Wiener Linien-Netz



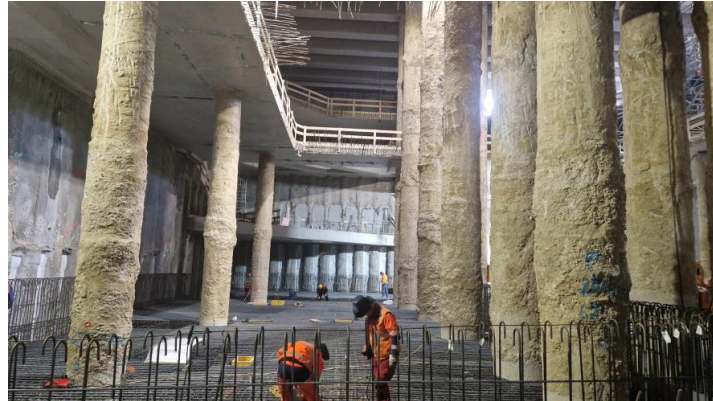
Unsere Partner in der Mobilitätswende

Wir bauen die Öffis von morgen.
Im Auftrag der Wiener Linien

ARGE U2 | 17 21
STRABAG DORR

Mehr Infos unter wienerlinien.at/u2u5

WIENER LINIEN Die Stadt gehört Dir.



Wir bauen die Öffis von morgen.
Im Auftrag der Wiener Linien

ARGE U2 X U5 RATHAUS / FRANKHPLATZ

Mehr Infos unter wienerlinien.at/u2u5

WIENER LINIEN Die Stadt gehört Dir.

SWIETELSKY

HABAU

HOCHTIEF

Ein herausforderndes Jahrhundertprojekt - für den Klimaschutz

Erster innerstädtischer U-Bahn-
Bau seit den 1990er Jahren

Sperrung der Hauptstrecke der
U2 für ca. 3 Jahre

Nutzen der neuen U-Bahn liegt
in der Zukunft, unbequeme
Baustellen in der Gegenwart



75.000 t

CO2-Einsparung pro Jahr

30.000

Arbeitsplätze für den Bau

250.000

Personen im 750m Umkreis

Erhöhung der jährlichen U-
Bahnkapazität:

300.000.000 Fahrgäste
(insgesamt 1,3 Mrd.)

Baumethoden - Wie wird eine U-Bahnstation gebaut?



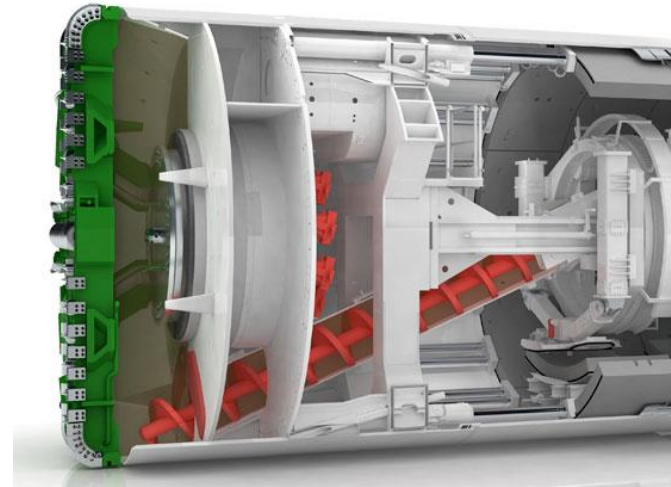
Offene Deckelbauweise

OBW



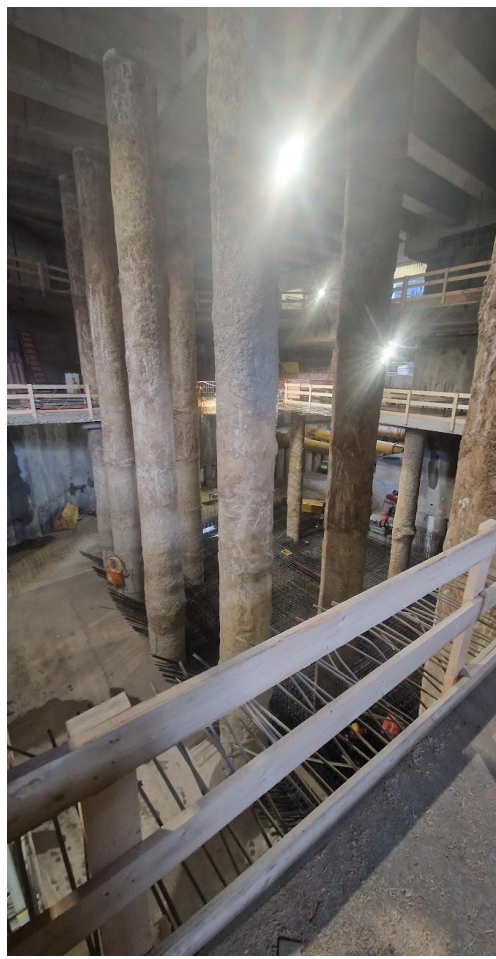
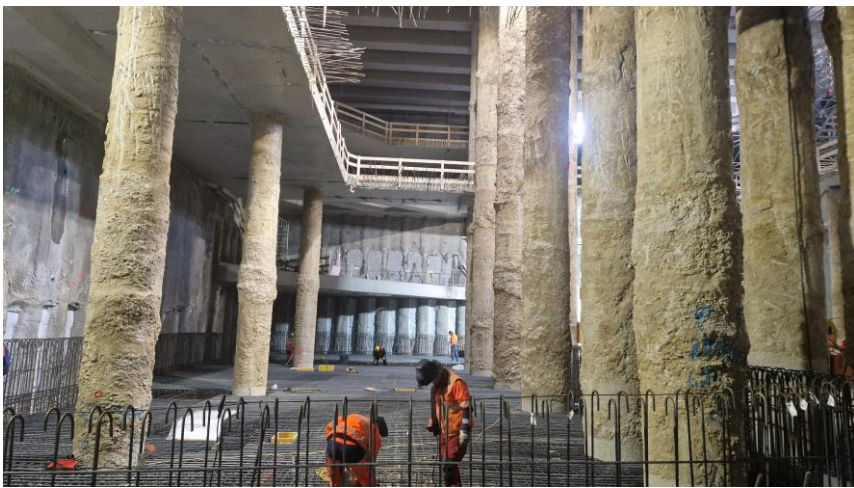
Neue Österreichische
Tunnelbaumethode

NÖT



Schildvortrieb

TVM



Architekturdesign U5 – So wird es aussehen



Franz&Sue



Automatisierter U-Bahn-Betrieb U5

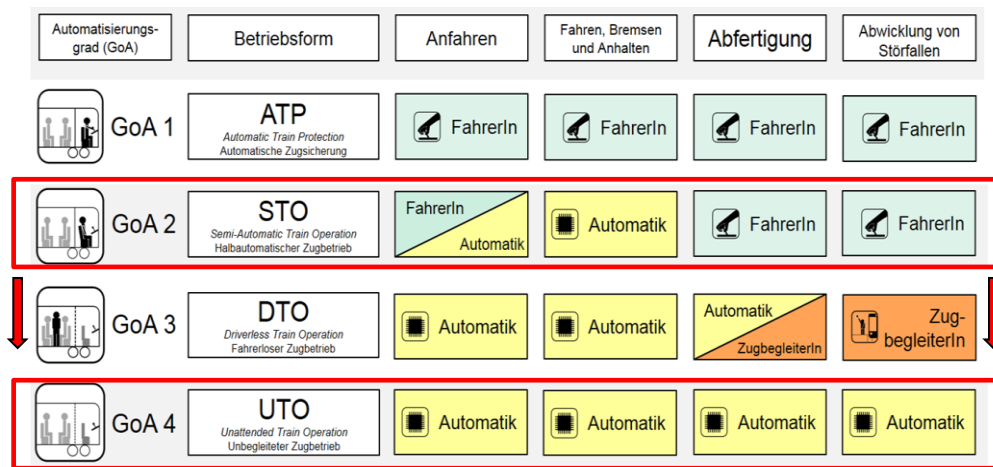
Warum automatisiertes Fahren?

Dichtere Taktung möglich

Exaktere Fahrplaneinhaltung

Optimierte Fahrweise erhöht Lebensdauer der Fahrzeuge

Höhere Zuverlässigkeit



Die U5 wird 2026 als erste vollautomatische U-Bahn-Linie Wiens in Betrieb gehen.

Automatische Bahnsteigtüren



Verhindern, dass sich beim Ein- und Ausfahren Personen im Gefahrenbereich befinden

→ Deutlich erhöhte Sicherheit

Verschmutzung des Gleisbereichs minimiert

2,5m hoch

Zwischenelemente offenbar für Evakuierungen

Transparente Ausführung



Ombudsstelle U2xU5

Team aus Techniker*Innen und Kundendialog-Expert*innen vor Ort

Schnittstelle Bauabteilung und Unternehmenskommunikation

Erreichbarkeit telefonisch, per Email, persönlich, Infotermine vor Ort

Interessenausgleich über das Stakeholder-Management z.B. Bezirkspolitik

Mehrmalige Postwürfe an ca. 20.000 Haushalte

ca. 5.000 Kundenkontakte 2020 noch vor Baustart



WIENER LINIEN

